

OTON Die Hörakustiker GmbH

[www.oton-hoerakustik.de]



OTON ist ein Verbund Inhaber geführter und unabhängiger Hörgeräte-Fachgeschäfte. Andreas Roberg, Geschäftsführer von drei Hamburger Filialen, hat in den letzten Jahren die Modernisierung und Sanierung seiner Ladengeschäfte (Uhlenhorst, Langenhorn und Neugraben) vorangetrieben und in Energieeffizienz investiert.

Das aktuellste Modernisierungsprojekt wurde im Frühjahr 2012 in der Filiale in Neugraben umgesetzt. Im Rahmen der

Energie- und Fördermittelberatung der Handwerkskammer Hamburg, besuchte ZEWU mobil+ Beraterin Regina Ströbner die Filiale am Langenhorner Markt und informierte Herrn Roberg über die Förderung der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (Unternehmen für Ressourcenschutz).

Mittlerweile wurden in allen Geschäften Sanierungsmaßnahmen vorgenommen und im Zuge dessen, Beleuchtung und technische Betriebsausstattung auf den jeweils aktuellen Stand gebracht. In der vor einigen Jahren modernisierten Filiale am Mundsburger Damm in Uhlenhorst, soll Ende des Jahres 2013 weiter nachgebessert werden.



Geplant ist, die letzten verbliebenen herkömmlichen Leuchtstoffröhren durch energiesparende und effiziente LED's zu ersetzen, um auch dort den heutigen Stand der Technik zu erreichen. Beim zuletzt in Angriff genommenen Projekt in der Marktpassage 6 in Neugraben, wurde das Ladengeschäft, in dem sich vorher eine Apotheke befand, komplett saniert und auf die Bedürfnisse eines modernen Hörgeräteakustik-Betriebs hin eingerichtet. Die Investition in energieeffi-

Das Projekt wird aus dem Europäischen Sozialfonds ESF sowie von der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) gefördert.

ziente Beleuchtung wurde durch die Stadt Hamburg (Unternehmen für Ressourcenschutz) gefördert.

Die **Umstellung im Ladenbereich/Büro von Leuchtstoffröhren auf LED-Strahler und Energiesparlampen** führte zu einer Leistungsreduzierung von 5,2 kW auf 0,78 kW. Das bedeutet eine Einsparung von 85% pro Jahr.

Die **Außenbeleuchtung/** bzw. die beleuchteten **Werbeschilder** wurden auf LED-Technik umgestellt bzw. in den Leuchtkästen LED-Modulketten verbaut. Dies führt zu einer Leistungsreduzierung von 2,4 kW auf 0,314 kW und bedeutet eine jährliche Energieeinsparung von 87 %.

Die Gesamteinsparung an Strom durch die Modernisierung der Beleuchtung beträgt rund 19.000 kWh, das bedeutet eine CO₂-Einsparung von ca. 11 Tonnen pro Jahr.

Das Projekt wird aus dem Europäischen Sozialfonds ESF sowie von der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) gefördert.